



GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Hinterbrühl

Nr. 338 | Juli 2022

DIE HINTERBRÜHL WIRD FÜR IHREN EINSATZ RUND UM DIE
ÖKOLOGISCHE PFLEGE IHRES GEMEINDEGRÜNRAUMS MIT DEM
„GOLDENEN IGEL“ VON „NATUR IM GARTEN“ AUSGEZEICHNET



EINEN SCHÖNEN UND ERHOLSAMEN SOMMER

wünschen Bürgermeister Mag. Erich Moser, Vizebürgermeisterin Ulrike Götterer, die Mitglieder des Gemeinderates, die Ortsvorsteher Sparbach und Weissenbach sowie alle Gemeindebediensteten

Verleihung des Goldenen Igels von „Natur im Garten“ mit Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister Mag. Erich Moser und Umweltgemeinderat Peter Durec

4

Sanierung
Hauptstraße

5

Status Gemeinde21 –
Bürgerbeteiligung

12

Ukrainehilfe in
Hinterbrühl



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,



Seit dem Frühjahr hat unser soziales und gesellschaftliches Leben wieder an Fahrt aufgenommen. Zahllose Feste, Events und andere Zusammenkünfte, die nun wieder möglich sind, zeigen das, und deswegen gibt es in dieser Ausgabe einen kurzen Streifzug durch die Aktivitäten unserer Vereine und Institutionen.

Die Bürgerinitiative zur Änderung der Hinterbrühler Bebauungsbestimmungen hat 400 Stimmen abgegeben. Im Gespräch mit den Organisatoren konnte ich erreichen, dass man sich die zur Diskussion stehenden Bestimmungen miteinander ansieht, um eine gemeinsame Lösung zu erreichen, bevor eine Volksbefragung angesetzt wird.

Die Sanierung der Hauptstraße schreitet voran. Mir ist klar, dass damit viel Plage und Wartezeiten verbunden sind, aber es ist auch eine große Baustelle, die nun einmal bewältigt werden muss. Zusätzlich gab es anfangs leider massive Abstimmungsschwierigkeiten der ausführenden Firma mit dem Ampelsystem, die aber nun gelöst sind. Bitte um Geduld in dieser Situation, seitens des Landes gibt es die Information, dass Ende des Sommers die Asphaltierung des Straßenstücks vorgesehen ist. Entsprechende Informationen vor einer kompletten Sperre der Straße werden zeitgerecht kommuniziert.

Große Gemeinsamkeit im Ort herrscht bei der Unterstützung ukrainischer Familien. Hinterbrühl hilft wirklich! 98 Personen aus der Ukraine sind momentan im Ort untergebracht, und die Bereitschaft der Bevölkerung zur Hilfe ist sehr, sehr groß! Danke für diese Hilfe von in Not geratenen Menschen.

Auch seitens der Gemeinde macht man sich Gedanken zur Energiewende. Das „Energieforum“ ist ein Format, das sich auf die Initiative der Gemeinderäte Peter Pikisch und Peter Durec zur Aufgabe gesetzt hat, in einem Zirkel mit Fachleuten ein Konzept zu erarbeiten, wie die Gemeinde und einzelne Haushalte unterstützt werden können, eine Energiewende zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerbeginn und „normale“ Verhältnisse. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Wünsche in meinen Sprechstunden oder unter bgm@hinterbruehl.com jederzeit zur Verfügung,

mit freundlichen Grüßen

Ihr Erich Moser
Bürgermeister von Hinterbrühl

Liebe Hinterbrühlerinnen! Liebe Hinterbrühler!



Der Sommer steht endlich vor der Tür! Maskenpflicht und weitere Corona-Maßnahmen sind derzeit vorbei, uneingeschränktes Zusammenkommen ist wieder möglich! Das gibt ein gutes Gefühl für die bevorstehenden Urlaubswochen.

Aber auch aus der Gemeinde sind einige Neuigkeiten zu berichten. So hat am 6. Mai 2022 eine äußerst gut besuchte Muttertagfeier am Gemeindeamt stattgefunden. Mit sehr liebevoll gestalteten Darbietungen der Kinder der Franz Schubert Musikschule und mit Unterhaltungsprogramm durch den Mödlinger Spielebus, durften wir eine sehr harmonische Muttertagfeier genießen. Mit Freude dürfen wir auch bekannt geben, dass Frau Johanna Mahler auch weiterhin für die Unterstützung und Organisation des neuen KulturAbo's zur Verfügung steht. So sind für das KulturAbo 2022/2023 namhafte Künstler, wie den Kabarettisten Thomas Strobel mit seinem Programm „Jukebox“, die „Acht Cellisten der Wiener Symphoniker“, sowie Eva Maria Marold mit ihrem Programm „Vielseitig interessiert!“ und Karoline Pilcz &

Christian Höller mit einem „Französischen Abend“ geplant und das Abo wieder zu vielen speziellen Abenden in der Hinterbrühl einlädt. Näheres dazu im inneren des Gemeindeboten. Weiters geplant sind am 4. Oktober 2022 unser jährlicher Seniorenausflug, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen. Die „Lange Nacht der Gemeinde“ ist für den 12. Oktober vorgesehen und am 9. November finden wieder Ehrungen für Bürger der Hinterbrühl statt, welche sich durch besonders viel Einsatzbereitschaft und Tätigkeiten für die Gemeinde Hinterbrühl eingesetzt haben.

Ich freu mich schon sehr, Sie wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen Allen einen wunderschönen Sommer!

Mit lieben Grüßen,

Ulrike Götterer
Vizebürgermeisterin



Initiativantrag statt Volksbefragung

Gespräche zwischen Gemeinde und Initiatoren der Volksbefragung bringen pragmatische Lösung betreffend der Änderung der Hinterbrühler Bebauungsvorschriften

Seit einiger Zeit werden in der Hinterbrühl Unterschriften zur Abhaltung einer Volksbefragung über die 300m² Regelung in den Bebauungsbestimmungen Hinterbrühls gesammelt. Die Organisatoren dieser Initiative, DI Peter Klein und Mag. Christian Grohr, gaben nun 400 Unterschriften am Gemeindeamt Hinterbrühl ab. Nach einer eingehenden üblichen Überprüfung durch das Amt wurde festgestellt, dass nicht genügend Unterschriften erreicht wurden, um eine verpflichtende Volksbefragung zu erzwingen. Auf Einladung Bürgermeister Mosers wurde in einem direkten Gespräch mit DI Klein und Mag. Grohr das Thema erörtert. Dabei entdeckte man, dass man in der Sache nicht allzu weit auseinander liegt.

DIE ENTSPRECHENDE BEBAUUNGSBESTIMMUNG LAUTET:

„Die bebaute Fläche darf höchstens 300m² je Bauplatz betragen, ausgenommen Gebäude, die in Schutzzonen liegen und für Gebäude, die landwirtschaftlichen Betriebszwecken dienen, sowie für erforderliche Zu-, Um- und Neubauten von Gebäuden im öffentlichen Interesse mit Einrichtungen der sozialen, technischen oder Versorgungsinfrastruktur.“

Die Organisatoren der Initiative möchten eine Streichung der Bestimmung „im öffentlichen Interesse“. Es geht hauptsächlich darum, dass Entwicklungen, wie die Errichtung eines Billa-Marktes auf dem Baugrund in der Johannesstrasse, künftig nicht möglich sind.

Allerdings hätte die Streichung der Bestimmung weitreichende Konsequenzen, denn die Gemeinde würde bei einem Wegfall dieser Regelung die Möglichkeit verlieren, kommunale Gebäude wie einen Hort bei der Volksschule, eine Vergrößerung des Anningersaals, einen Versammlungssaal oder auch eine bereits geplante Vergrößerung des Billas in der Hauptstraße bewilligen zu können. Die Initiatoren betonten im gemeinsamen Gespräch, dass es nicht in ihrem Interesse sei, solche Entwicklungsmöglichkeiten zu verhindern.

Daher einigte man sich auf die Vorgehensweise, dass im nächsten Gemeinderat ein Initiativantrag behandelt wird, der die Fragestellung in den Raumordnungsausschuss verweist. Dort soll innerhalb dieses Jahres die Bestimmung mit Hilfe von Raumplanern und Juristen nochmals behandelt werden, um eine Lösung, die allen Fragestellungen gerecht wird, zu finden.

Dieser Vorschlag wird auch mit den Organisatoren der Initiative abgestimmt. Sollte es zu keiner Lösung kommen, bleibt die Option einer Volksbefragung weiter aufrecht.

Bürgermeister Moser ist es ein Anliegen, die Unterschriften der Initiative ernst zu nehmen und eine gute Lösung für den Ort zu erreichen.

Das bereits eingereichte Bauvorhaben der Firma REWE in der Johannesstraße ist davon nicht betroffen. Dabei handelt es sich um ein laufendes Verfahren, das derzeit von der Baubehörde zweiter Instanz (Landesverwaltungsgericht) geprüft wird.

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben:

Ausgabe 339: 30.07.2022 – erscheint im September 2022
Ausgabe 310: 28.10.2022 – erscheint im Dezember 2022

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2022.



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

www.gem2go.at

Sanierung Hauptstraße Sommer 2022

Die Bauarbeiten auf der Hauptstraße zwischen Kröpfelsteigstraße und Schöffelweg sind bereits voll im Gang und sind im Zeitplan. Den AnrainerInnen des betroffenen Abschnitts steht daher ein anstrengender „Bausommer“ bevor. Wir bitten daher jetzt schon um ihre Geduld und das entsprechende Verständnis.

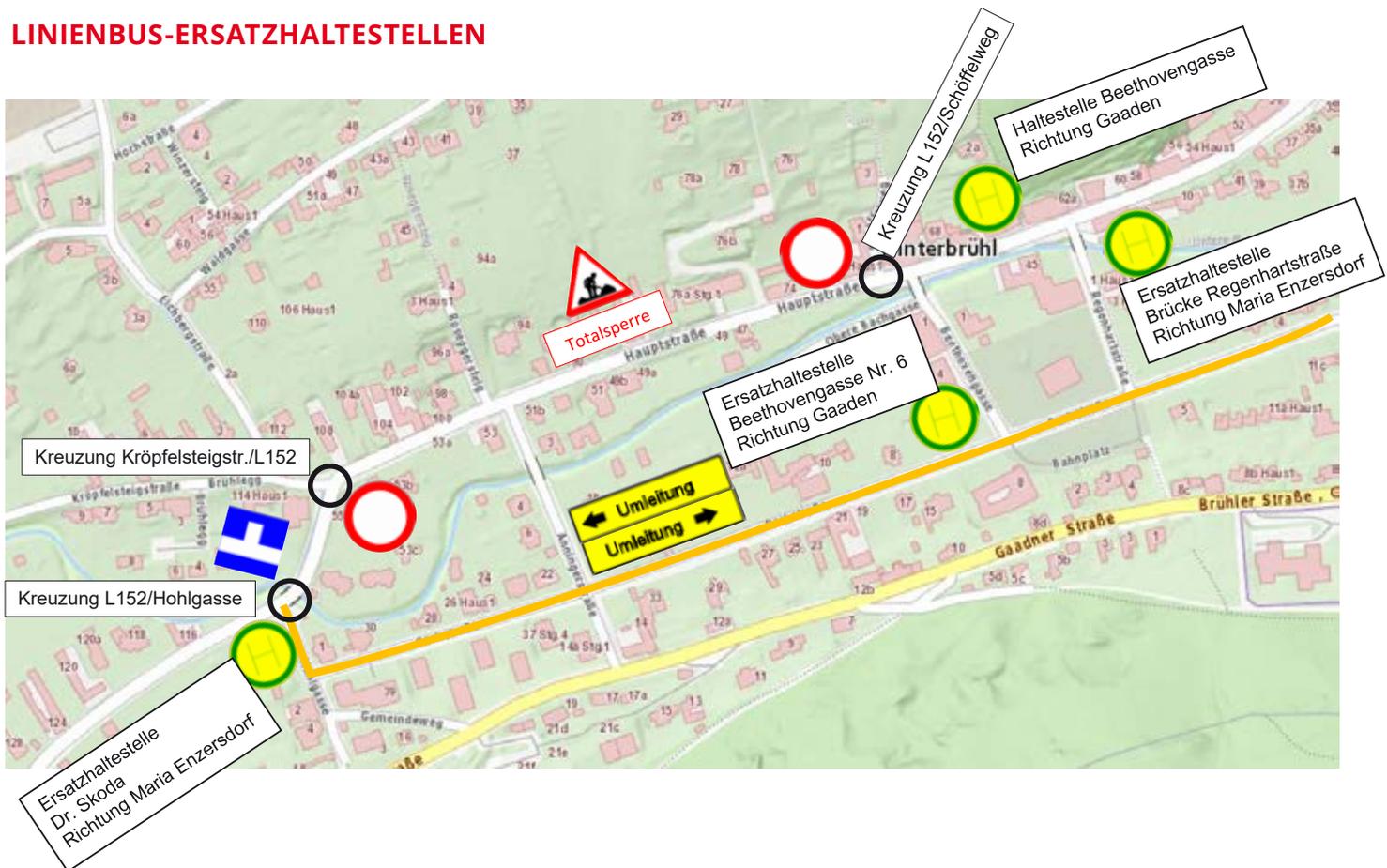
Derzeit werden die Nebenanlagen an der Südseite zwischen Schöffelweg und Anningerstraße neu errichtet. In weiterer Folge werden im Juni und Juli die Nebenanlagen zwischen Anningerstraße und Kröpfelsteigstraße hergestellt, wobei zuerst die Errichtung an der Südseite, danach die Errichtung an der Nordseite erfolgt. Im August ist die Generalerneuerung der Fahrbahn durch das Land Niederösterreich vorgesehen. Dafür ist eine Totalsperre der Hauptstraße im Ausmaß von drei Wochen erforderlich. Die Umleitungstrecke führt über die Hohlgrasse und die Parkstraße. Die Anrainer werden darüber noch separat mit einem Postwurf informiert.

Für den Zeitraum der Totalsperre werden für den Linienbusverkehr wieder Ersatzhaltestellen eingerichtet:

- Haltestelle Brühlegg in Richtung Maria Enzersdorf wird vor die Zufahrt Ordination Dr. Skoda verlegt
- Haltestelle Brühlegg in Richtung Gaaden wird vor die Beethovengasse ONr. 6
- Haltestelle Regenhartstraße entfällt (nächste Haltestelle Beethovengasse)
- Haltestelle Beethovengasse in Richtung Maria Enzersdorf wird zur Brücke Regenhartstraße verlegt

Der Durchgang für Fußgänger ist während der Totalsperre immer möglich. Die Zufahrt für Anrainer ist Großteils gestattet, es wird tageweise Einschränkung geben. Auch die Zufahrt zur Post wird großteils möglich sein. Anfang September sollten sämtliche Arbeiten (ausgenommen die Bepflanzung der Beete sowie die Restarbeiten) abgeschlossen sein.

LINIENBUS-ERSATZHALTESTELLEN





Status Gemeinde21 – Bürgerbeteiligung

Es wurden nun alle Workshops abgehalten, zuletzt zu den Themen Mobilität und Raumordnung/Baukultur.

Zum Thema Mobilität ist anzumerken, dass das „Postbus Shuttle“ einerseits sehr positiv gesehen wird, allerdings wird auch darauf hingewiesen, dass noch einige Kinderkrankheiten gegeben sind. Als weitere Thema wurden diskutiert – die Ladinfrastruktur für die Elektromobilität (Fahrräder und Autos), sowie weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ort und auch, dass nach langen Bemühungen die Errichtung des Radweges nach Gaaden in Angriff genommen wird.

Zur Raumordnung und Baukultur wurde das Konzept bezüglich der „Schutzzone neu“ diskutiert. Zielsetzung ist es, nicht nur Einzelobjekte zu schützen (dafür wurde diese Methode bis dato verwendet) sondern die Einheitlichkeit des Ortsbildes zu fördern.

Wie geht es nun bezüglich G21-Bürgerbeteiligung weiter. Die Ergebnisse werden nunmehr in den Entwurf zum „**Hinterbrühler Leitbild**“ eingearbeitet und dieses wird allen G21-Mitwirkenden und Interessierten **am 23. Juni um 18:30 Uhr im Gemeindeamt vorgestellt**, um dort final diskutiert und beschlossen zu werden.

Dieses Leitbild wird unsere Zielsetzung (wo wir hinwollen, wie wir sein wollen) und auch konkrete Maßnahmen der Umsetzung zu folgenden Themen beschreiben:

- Grünraumentwicklung (Grünraumpflege, Gestaltungen, Natur im Garten, Birkenallee, Baumpflanzungen, Grünräume, Mödling Bach etc.) und Umwelt (Müllentsorgung, Naturschutz, Biosphärenpark, Pestizid-Plastikfreie Gemeinde, Bauhof)
- Mobilität (Radwege, Mikro-ÖV, Straßen, Wege, Infrastruktur, E-Mobilität, Verkehrsberuhigung, Sicherheit etc.)
- Raumordnung, Baukultur (Bauordnung, Raumplanung, Wohnen, Ortsbild etc.)
- Zentrumsentwicklung (Beethovenpark, Begegnungszone, Hauptstraße, Bauern/Wochenmarkt, Nahversorgung, Kirchenvorplatz, etc.) und Leerstandsbelebung (Leerstandserfassung, Anreize zur Belebung, Mobilisierung, Zwischennutzung, Nahversorgung etc.)
- Jugend, Sport, Freizeit (Familien, Kinder, Jugend-Angebote, Sport- und Freizeitangebote etc.) und Kultur (Feste, Veranstaltungen, Ortsgeschichte, Brauchtum etc.)

Damit soll dieser Prozess aber nicht abgeschlossen sein. Dieses „Hinterbrühler-Leitbild“ soll zum lebenden Objekt werden, das sich weiterentwickelt und für uns alle die Richtung vorgibt. Dazu wird es regelmäßige G21-Bürgerversammlungen geben, um im Sinne der G21-Idee (siehe dazu auch www.gemeinde21.at) sicherzustellen, dass alle Zielsetzungen und Aktivitäten von allen Hinterbrühler/innen mitgetragen werden.

GfGR Peter Pikisch

Postbus-Shuttle – Status und wie es weiter geht

Zuerst die positiven Nachrichten – die Gemeinden Gaaden, Laab im Walde und Achau werden diesem Service aller Voraussicht nach auch beitreten – dann ist wirklich der ganze Bezirk Mödling dabei.

Der Schwerpunkt der Kritik - wir wollen die Probleme freundlich als Kinderkrankheiten bezeichnen – bezieht sich auf folgende Punkte:

- Die Tafeln bei den Bus-Haltestellen (öffentlicher Verkehr) sind angebracht. Bei den zusätzlichen Haltepunkten sind wir leider noch nicht so weit.
- Weiters ein häufiger Kritikpunkt ist die App. Man kommt schon zu recht, in den wesentlichen Punkten funktioniert die App auch recht gut; allerdings manchmal verlangt sie einem schon recht viel Geduld und guten Willen ab.
- Auch das Callcenter steht manchmal in der Kritik lange Wartezeiten zu verursachen.

Postbus versicherte uns, dass an all diesen Punkten gearbeitet wird, um die Probleme zu lösen, das Service zu verbessern und das System benutzerfreundlich zu gestalten.

Das Senioren-Taxi wird von der Gemeinde noch bis Jahresende angeboten, die Gutscheine können in der gewohnten Weise am Gemeindeamt besorgt werden.

Mit Jahresende 2022 wird das Senioren-Taxi endgültig durch das Postbus-Shuttle-Service abgelöst werden.

Um den Umstieg zu erleichtern, werden wir am Dienstag, den 22. November von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt für alle Interessierten eine Schulung in Kooperation mit der Postbus AG anbieten.

GfGR Peter Pikisch

**Wir sind Ihre Immobilienspezialisten in der Region!
s REAL Immobilien!**



Karin Bosch, MBA
Leitung Exklusivimmobilien,
Leitung Niederösterreich-Süd
T +43 5 0100 - 26231
karin.bosch@sreal.at

Fred Salein
Immobilienfachberater
T +43 5 0100 - 26222
fred.salein@sreal.at


www.sreal.at

Mitgliederversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Weißenbach und Sparbach

Nach der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl, die Anfang des Jahres die Mitgliederversammlung abhielt, folgten nun die beiden Freiwilligen Feuerwehren Weißenbach und Sparbach. Neben den üblichen Beschlüssen kam es in Weißenbach zu besonderen Ehrungen: Gratulation zu 70 Jahren (!) Feuerwehrmitgliedschaft für Herrn Karl Hohlagschwandtner und 40 Jahre Mitgliedschaft für Kommandant Alfred Csekits!

In Sparbach wiederum wurde Rebecca Loidl zur ersten Feuerwehrfrau in Sparbach ernannt, Lukas Hanzl wurde Löschmeister! Ein großes Danke an alle unsere Ortsfeuerwehren für ihre freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit für unseren Ort!



FF Weißenbach



FF Sparbach



Die drei FF-Kommandanten unserer Gemeinde mit Bürgermeister Moser



Maibaum-Aufstellen in Weissenbach

Am 30. April war es wieder soweit – beim Weissenbach Haus wurde der Maibaum von der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach nach altem Brauch händisch aufgestellt.



Naturpark Sparbach: der erste österreichische Naturpark feiert 60. Geburtstag



Einen wichtigen Geburtstag feierte der erste und größte Naturpark Österreichs, der Naturpark Sparbach. Seit 1808 im Besitz der Familie Liechtenstein erfuhr der Naturpark im Lauf der Jahrzehnte zahlreiche

Veränderungen, um 1962 zum vom Tiergarten zum Naturpark zu werden. Verfallene Ruinen wurden restauriert, und viele Besucher erfreuen sich an der öffentlichen Zugänglichkeit des 420 ha großen Landschaftsteils, der nun zur Erbauung der Bevölkerung dient. Neben zahlreichen Gratulationen durch Landtagspräsident Karl Wilfling, Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker und Bürgermeister Moser war auch ein Kinderchor der Hinterbrühler Volksschule, die auch Partnerschule des Naturparks Sparbach ist.

Bürgermeister Moser nützt die Gelegenheit zu einem Dank an Prinz Constantin von Liechtenstein und Thomas Rupp für die gute Zusammenarbeit zwischen der Markgemeinde Hinterbrühl und dem Naturpark Sparbach.



Endlich wieder: Muttertagsfeier für alle Generationen mit Musikschaufführung und Spielebus am Gemeindeamt



Muttertagsfeier mit stimmungsvoller Einlage der MS Hinterbrühl

Die letzten zwei Jahre entfiel es leider, nun freuten sich Bürgermeister Moser und Vizebgm. Götterer wieder, für unsere Mütter und auch die Kinder ein Fest veranstalten zu können. Mit dabei der Spielebus des Landes, der neben Schminken, Ballspiel und Stelzen gehen bei den Jüngsten für Unterhaltung sorgte, sowie die Musikschule Hinterbrühl, die mit Gertraud „Waudi“ Hintersteiner und den Kindern der Musikschule für gute Stimmung sorgte. Es war schön, wieder einmal im Kreis unserer Mütter zusammensitzen zu dürfen!



Bürgermeister Moser zeigt den Jüngsten das Gehen auf Stelzen

Wir sind 1A Tischler!
Küchen-Wochen



Holz Boutique



TISCHLER DIENST



Wohnen & Holz

Möbelshop & Kunsthandwerk | Reparatur & Wert-Erhaltung | Sonderanfertigung & Möbelhandel
Besuchen Sie uns im Schauroam: Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0676 / 33 77721 | office@www.1ATischler.at | www.1ATischler.at

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kahlenleutgeben

Schubert Musikschule – Tolles Abschneiden beim Bundes- wettbewerb „Prima la musica“

Nach den Erfolgen beim Landeswettbewerb gab es auch beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Feldkirch große Erfolge unserer SchülerInnen. Wir freuen uns sehr und gratulieren allen PreisträgerInnen sowie den Lehrenden ganz herzlich!



1. Preis für Gregor Jisa, Harfe (Klasse Judith Schiller) im Ensemble „trio. twenty2“ mit Isabella Maschl und Finja Schüller (Beethoven Musikschule Mödling, Klasse Mag. Anngret Bauerle)



2. Preis für Franz Winkler, Violoncello (Klasse Christine Kubec), Laetitia Sengel, Klavier (Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier) bekam für die Begleitung einen „Sehr guten Erfolg“.



2. Preis für Laetitia Sengel, Klavier (Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier) im Oboentrio mit Luisa Deitemyer (Musikschule Wien, Klasse Peter Mayrhofer) und Lucia Wuinovic (Musikschule Wr. Neudorf, Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier)

Groß war die Freude bei SchülerInnen und Lehrerinnen über die Preise beim Bundeswettbewerb

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Nach einer langen veranstaltungslosen Zeit konnten wieder Konzerte stattfinden:



franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

PreisträgerInnen-Konzert des Landeswettbewerbes „Prima la musica“ am „Tag der NÖ Musikschulen“, 29. April 2022

Die stolzen PreisträgerInnen wurden nach dem Konzert von Bgm. Mag. Erich Moser und Vzbgm. Riki Götterer geehrt.



Orchesterkonzert in der Pfarrkirche am 15. Mai 2022

Unter dem Motto „Musik aus Oper und Film“ waren beim ersten Orchesterkonzert seit zweieinhalb Jahren Werke von E. Humperdinck, Richard Wagner, Georges Bizet, John Williams, u.a. zu hören. Vielen Dank an alle Mitwirkenden – es war ein sehr schönes Konzert!



Auch bei zahlreichen Vorspielabenden und beim traditionellen „Juniorkonzert“ konnten wir wieder eine gewisse „Normalität“ genießen.

SCHNUPPERMÖGLICHKEIT UND NEUANMELDUNGEN

Gerne bieten wir vor Beginn des kommenden Schuljahres Schnuppermöglichkeiten an. Bitte melden Sie sich direkt in der Musikschule oder senden Sie uns unter info.schubertmusikschule@gmx.at ein Mail, um Termine für das „Schnuppern“ zu vereinbaren.

Wir freuen uns schon auf viele „bekannte Gesichter“, die ihren Unterricht im Schuljahr 2022/23 fortsetzen – Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr werden gerne entgegengenommen.

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht schöne Ferien und erholsame Urlaubstage.

Neues aus der

IMS Hinterbrühl

Interessensorientierte Mittelschule

Glücklicherweise konnten wir dieses Schuljahr in der IMS ohne einen einzigen Tag Distance-Learning abschließen. Der Schulalltag wurde zunehmend „normaler“, was uns all natürlich riesig freute. Zwei aufregende Einblicke in unser Schulleben geben Ihnen einen kleinen Einblick.



SPORTWOCHE DER 4. KLASSEN

Nach zwei Jahren Pause war es nun endlich so weit, dass die 4. Klassen wieder auf Sportwoche fahren konnten. Es ging nach Wagrain in den Markushof, der mit seinem umfangreichen Freizeitangebot keine Langeweile aufkommen ließ. Gleich nach der Ankunft konnten wir mit einer Schnitzeljagd die nähere Umgebung und den Ort erkunden. An Sportangeboten standen Tennis, Beachvolleyball, E-Mountainbiken, Selbstverteidigung/Karate, Kistenturmbau, Floßbau, Segway fahren und Hochseilklettergarten zur Auswahl. Außerdem hatten wir einen „freien“ Nachmittag, da verteilten wir uns je nach Interesse auf den großen Fußballplatz, zum Frisbee Golf oder in die Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt. Das Wetter ließ keine Wünsche offen, es war perfekt für sportliche Unternehmungen und auch nach einem Bad im Teich konnten wir uns schnell wieder erwärmen. Zudem spielten noch Unterkunft und Verpflegung alle Stückerl. So genossen wir eine harmonische, bewegungsreiche Woche, die viel zu schnell vorüberging.

SELBSTVERTEIDIGUNG

Wie gehe ich mit Gefahrensituationen um? Soll ich einschreiten wenn ich sehe, dass es für jemand anderen gefährlich wird? Wie strahle ich mehr Selbstbewusstsein aus?

Diese und ähnliche Fragen werden im Selbstverteidigungskurs behandelt. Die Aufmerksamkeit und Begeisterung für dieses wichtige Thema war groß!

In jeweils drei Doppelstunden haben unsere Mädels und Burschen der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit sich die Grundlagen der Selbstverteidigung anzueignen. Ein sehr wichtiges Thema, das nicht nur in einer Notsituation hilfreich sein kann, sondern auch allgemein das Selbstvertrauen stärkt. Mit sichtlich großer Begeisterung und Tatkraft nehmen unsere „Großen“ daran teil.

Das Team der IMS Hinterbrühl und Susanne Hönigsberger grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit!





PULZ

IMMOBILIEN

WWW.IMMOPULZ.AT



A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Tel. & Fax: 02236/86 42 53
E-Mail: i.kokol@immopulz.at
Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG

Hinterbrühler Ferienspiel mit vielseitigem Programm

Nach den coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre ermöglicht die Situation heuer wieder ein umfangreiches Programm. Im 28. Jahr des Ferienspiels werden den Kindern von 28. August bis 2. September in spannenden und unterhaltsamen Veranstaltungen Wissen, Natur, Sport und Spiel geboten. Das genaue Programm und die Termine finden Sie an anderer Stelle in diesem Gemeindeboten.



Wie viel Spaß „trockene“ Wissenschaft den Kindern bereiten kann und wie begeisterungsfähig sie sind, zeigt das Team von Science-Pool immer wieder, diesmal in spielerischen Experimenten in den Bereichen Schall, Licht und Medizin.

Bei einer Ganztagesfahrt zum Raften ins steirische Wildalpen und beim Stand-Up Paddling auf der Alten Donau kommen sportliche „Wasserratten“ auf ihre Rechnung. Zu beiden Veranstaltungen sind Eltern eingeladen, die den Sport selbst ausüben und auf die Kinder achten wollen. Weiters

stehen Mountainbiken im Hagenauertal und Klettern in der beeindruckenden „Südwand“-Kletterhalle in Perchtoldsdorf auf dem Programm. Mutige sind im Hochseilgarten Wassergspreng richtig: Beim Balancieren am Hochseil und beim Sprung von einem hohen Mast in die Tiefe kommt es neben dem Mut vor allem auf den Teamgeist an – alles natürlich mit Seilen gesichert und von Profis betreut.

Natur, Umwelt, Pflanzen und Tiere sind ein weiterer Schwerpunkt des Ferienspiels. Einen Baum selbst zu pflanzen und mit dem eigenen Namen zu kennzeichnen, ist im Sparbacher Wald möglich. Die Erlebnistour durch die Garten Tulln und der anschließende Aufenthalt am Abenteuerspielplatz werden sicher ein besonderes Highlight.



Für dieses Ferienspiel wurde am Bauernhof Schwechatbach in Alland erstmals auch ein Programm für die Großen zusammengestellt. Für die Minis ist der Besuch bei den Tieren am Bauernhof seit Jahren eines der beliebtesten Programme und auch heuer wieder Ziel. Im Reitverein Höldrichsmühle können beide Altersgruppen den Umgang mit Pferden kennenlernen.

Für die Minis hat sich Marianne Krug von der Sparbacher Dorfgemeinschaft diesmal ein künstlerisches, kreatives Programm mit einigen Stationen ausgedacht. In das „Abenteuer Wald“ tauchen die Kleinen ein mit Peter Durec. Zu „Kasperls Frühstück“ sind die Minis ins Puppentheater Mödling eingeladen und „Alles was Stimmen hat, singt“ wird die Kinder (und vielleicht auch die Eltern) begeistern für den Umgang mit der eigenen Stimme, mit Musikinstrumenten und mit allem, dem man in kreativer Weise Töne entlocken kann.

Um auch berufstätigen Eltern die Teilnahme zu erleichtern, beginnt das Abschlussfest heuer um 16 Uhr und dauert bis 18.30 Uhr. Geplant ist ein vielseitiges Programm mit Hupfburg, einem Spielebus und weiteren Stationen. Für das leibliche Wohl wird mit Gegrilltem, Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt.

Gf. GR Johanna Riedl

• MALEREI
• ANSTRICH VON FASSADEN
• LACKIERUNGEN
• SANDSTRAHLANLAGE
• WÄRMESCHUTZ
• BODENBELÄGE & VERLEGUNG

**ERICH MARKER
GES.M.B.H. & CO KG**
Bundesstraße 30,
A- 2563 Pottenstein
Tel. +43 (0) 2672 | 87859
Mail office@malerei-marker.at
MALEREI-MARKER.AT

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | www.porschewienliesing.at

28. Ferienspiel Hinterbrühl

22. 8. bis 2. 9. 2022

Anmeldung bis
12. August erbeten



Montag

22.8.

Schallkanonen, Gummi-DNA & Regenbogenbrille
Was Forscher alles entdecken können

Zeit: 9.00–12.00 Uhr

Treffpunkt: Anningersaal, Parkstraße 39
Alter: ab 6 Jahren

Dienstag

23.8.

Rafting in Wildalpen
Durch Stromschnellen und durch wildes Wasser

Zeit: 8.00–19.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt
Alter: ab 10 Jahren (fix)

Nur gute Schwimmer. Ersatzunterwäsche, Badesachen, Duschtensilien mitbringen.

Merkblatt im Gemeindeamt erhältlich.

Kostenbeitrag: € 35,- pro Kind

Mittwoch

24.8.

Von Kräutern, Blumen, Tieren – und auf den Spielplatz
Erlebnistour durch die Garten Tulln

Zeit: 12.15–18.45 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Donnerst.

25.8.

Hoch zu Ross und durch die Ställe
Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Zeit: 14.00–16.00 Uhr

Treffpunkt: Reithalle Höldrichsmühle

Alter: ab 6 Jahren

Organisation: Reitverein Höldrichsmühle

Freitag

26.8.

Durch die Südwand
Kletterhalle Perchtoldsdorf

Zeit: 13.30–16.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Samstag

27.8.

Ein Baum, der Deinen Namen trägt
Wir forsten einen Wald auf

Zeit: 9.00–12.00 Uhr
Treffp.: Vereinshaus Sparbach
Alter: ab 9 Jahren

Montag

29.8.

Mountainbiken im Hagenauertal
Nimmst Du die Herausforderung an?

Zeit: 16.00–18.00 Uhr
Treffpunkt: Hagenauertalstr., links beim Schranken nach 1. Spitzkehre

Alter: ab 8 Jahren (fix)

Veranstalter: Sportunion Hinterbrühl

Dienstag

30.8.

Das Leben am Bauernhof
Was Tiere uns geben können

Zeit: 8.15–13.00, 13.00–17.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt
Alter: ab 6 Jahren, je max. 10 Kinder

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Mittwoch

31.8.

Stand-Up Paddling
Am Board unterwegs auf der Alten Donau

Zeit: 11.45–16.15 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt

Alter: ab 6 Jahren, nur für gute Schwimmer. Erwachsene SchwimmerInnen als Begleitung gesucht. Bitte im Gemeindeamt melden.

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Donnerst.

1.9.

Mit Mut und Geschick im Hochseilgarten
Ein besonderes Abenteuer erwartet Dich

Zeit: 14.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: Wassergspreng, Pfadfinder-Parkplatz

Alter: ab 10 Jahren (fix)

Teilnehmer: max. 20 Kinder

Elternvollmacht im Gemeindeamt ausfüllen.

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Freitag

2.9.

Großes Ferienspiel-Abschlussfest

Spiel, Spaß, Sport am Spielplatz Roter Ofen
Auch Eure Eltern sind herzlich willkommen.

Alle Ferienspiel-Teilnehmer nehmen an der Verlosung von schönen Preisen teil

Zeit: 16.00–18.30 Uhr (nur bei Schönwetter)

Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen

Organisation: Hinterbrühler Vereine

und Marktgemeinde Hinterbrühl

Mini-Ferienspiel für Kinder im Kindergartenalter

(Teilnahme nur in Begleitung eines Elternteils bzw. Erwachsenen möglich)

Mo., 22. 8., **Heute bin ich ein Künstler: Kreatives Werken mit Specksteinen, Wollschnecken und vielem mehr ...**
15.00–17.30 Uhr Treffpunkt: Vereinshaus der Sparbacher Dorfgemeinschaft

Di., 23. 8., **Zu den Tieren am Bauernhof**
9.00–12.30 Uhr, 13.30–17.00 Uhr Treffpunkt: Bauernhof Schwechatbach 11, 2534 Alland
max. je 8 Kinder. Beitrag € 6,-, ab 2. Kind € 4,-
Pro Kind nur eine Begleitperson möglich.

Mi., 24. 8., **Hoch zu Ross und durch die Ställe**
14.00–16.00 Uhr ab 4 Jahren (fix), Treffpunkt: Reitverein Höldrichsmühle

Mo., 29. 8., **Abenteuer Wald. Von Tieren, Bäumen und Pflanzen**
10.00–12.00 Uhr Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen

Di., 30. 8., **„Kasperls Picknick“**
10.00–11.00 Uhr Treffpunkt: Puppentheater MÖP, Mödling, Hauptstraße 40

Mi., 31. 8., **Alles was Stimmen hat, singt ... Musizieren mit allen Sinnen**
10.00–11.00 Uhr, 15.00–16.00 Uhr je max. 10 Kinder. Treffpunkt: Anningersaal, Parkstraße 39

Fr., 2. 9., **Großes Ferienspiel-Abschlussfest**
16.00–18.30 Uhr Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen, nur bei Schönwetter

Beachten Sie bitte die Teilnahmebedingungen im Programmfolder, die am Tag der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln und die Vorgaben der Veranstalter. Programmänderungen vorbehalten. Anmeldungen bitte spätestens bis Freitag, 12. August, beim Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl, Gemeindeamt, Hauptstraße 29a: persönlich Mo., Mi.–Fr. 8.00–12.00, Di. 17.00–19.00 Uhr. Kostenermäßigung gilt für 2. und weitere Kinder einer Familie. Bitte entrichten Sie die Kostenbeiträge bei der Anmeldung im Gemeindeamt. Bei Teilnehmerbegrenzung gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Berücksichtigen Sie bitte die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes. Bitte Schuhe und Kleidung der Kinder den Veranstaltungen anpassen und die Hinweise bei den einzelnen Veranstaltungen beachten. Rucksack und Regenschutz nicht vergessen. Bei besonderen Ernährungserfordernissen entsprechende Speisen und Getränke mitgeben.

Ostermarkt der Dorfgemeinschaft Sparbach



Ebenfalls seit längerer Zeit wieder war es möglich, in Sparbach den beliebten Ostermarkt zu veranstalten. Die Dorfgemeinschaft Sparbach mit Obfrau Monika Mayerhofer konnte viele Besucher begrüßen, die sich an Kaffee, Kuchen und Kunsthandwerk erfreuten!

Ukrainehilfe in Hinterbrühl läuft auf vollen Touren: Ein großes Danke an die vielen Helfer/innen und Unterstützer/innen

Zu einem Vernetzungstreffen für die im Ort lebenden ukrainischen Familien luden Pfarre und Marktgemeinde ein. Momentan leben 98 ukrainische Personen im Ort, 41 Personen sind in privaten Haushalten untergebracht, 20 Personen im SOS Kinderdorf, 7 Personen in der Pfarre, 10 Personen in zwei gemeindeeigenen Unterkünften, und 20 Personen im Jugendhaus. Ein großes DANKE alle, die mithelfen, Menschen unterzubringen, Wohnungen zur Verfügung stellen, bei Renovierungsarbeiten helfen, Möbeln kaufen, sich um Kinder kümmern, und viele, viele andere Dinge tun!



Hinterbrühler Pfarrer Elmar Pitterle feierte 70. Geburtstag



Es war eine schöne Feier während der Messe am 1. Mai, in der die Pfarre den runden Geburtstag von Pfarrer Elmar Pitterle feierte. Mit viel Empathie und Sprachgewandtheit gratulierte Prof. Heinz Nußbaumer dem Jubilar und bedankte sich bei Pfarrer Elmar für seine Tätigkeit. Auch Bürgermeister Moser gratulierte dem Pfarrer und dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde. Bei dieser Gelegenheit übergab der Bürgermeister dem Jubilar auch ein Dress des Vereins Borussia Dortmund, als Zeichen für eine gemeinsame Leidenschaft!

Erstkommunion in der Hinterbrühl



Immer wieder ein berührendes Ereignis ist die Erstkommunion in der Hinterbrühler Pfarrkirche, 19 Kinder nahmen diesmal daran teil.

Ehrung COVID-Helfer

Schön, wenn sich eine Gemeinde bei freiwilligen Unterstützern bedanken kann! Die Hinterbrühl hat am 8. Juni 2022 getan. Bürgermeister Moser konnte all denjenigen, die bei Massentests, Teststrassen und anderen COVID-Situationen geholfen haben, sei es in Form von medizinischer, technischer oder administrativer Hilfe, eine kleine Auszeichnung überreichen. Nicht, dass COVID damit vorbei ist, aber man muss auch einmal innehalten können und DANKE sagen an alle, die sich freiwillig für unsere Gemeinschaft einsetzen!



Verein „Weißenbach aktiv“ mit Mitgliederversammlung und neuem Vorstand

Bernhard Csekits als neuer Obmann und Peter Strutzenberger als neuer Stellvertreter werden künftig mit dem bewährten Vorstandsteam von „Weißenbach aktiv“ die Geschicke des Ortsvereins leiten. Ein Dankeschön an Altobmann Werner Jurenitsch sowie Susanne Preiß und Susanne Nebauer für die langjährige Mitarbeit wurde durch die Überreichung der Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl durch Bürgermeister Moser ausgesprochen. Wir wünschen dem neuen Obmann und seinem Team alles Gute für seine künftige Tätigkeit!

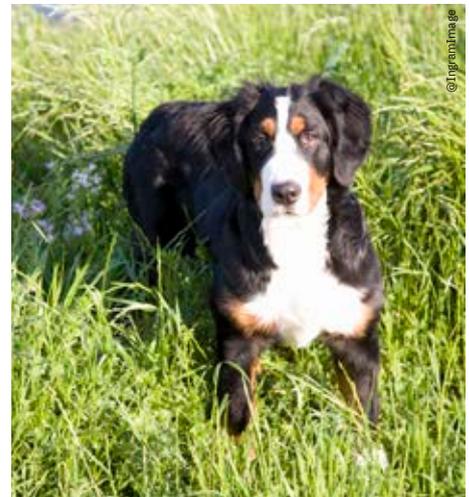


Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot: „Allein die Dosis macht's, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfütter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot freigehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfütter oder als Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.



HUNDEKOT IST LEBENSGEFÄHRLICH FÜR NUTZVIEH UND PFERDE!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

HUNDEHALTER!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammele und entsorge den Hundekot!

Flurreinigung am 1. April 2022



Viele fleißige Hinterbrühler BürgerInnen, sowie die Pfadfinder beteiligten sich an der Flurreinigung. In kleinen Gruppen waren die Helfer im gesamten Ortsgebiet unterwegs. Müllsäcke und Handschuhe wurden vom GVA Mödling zur Verfügung

gestellt. Am Ende gab es für die fleißigen Helfer eine kleine Jause, organisiert von den Pfadfindern.

Ein herzliches Dankeschön, UGR Peter Durec

Spengler
Meisterbetrieb
Thomas Haindl

Dr.-Otto-Scheff-Weg 11
2340 Mödling

Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503
E-mail: spenglerei.haindl@aon.at



TREEBEE
Höhenarbeit & Baumschnitt

Baumpflege
Baumabtragung
Obstbaumschnitt
Kronensicherungen

Baumgutachten
Baumkontrolle
Baumkataster
Pflanzung
Beratung

0650 75 140 65 **Iring Süß**
www.treebee.at office@treebee.at



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Naturbestattung auf dem Friedhof Mödling

Stimmungsvolle Wiese mit 14 neu gepflanzten Jungbäumen

Letzte Ruhestätte in gepflegtem Rahmen auf Friedhofsdauer

Keine laufende Grabpflege

Verbundenheit mit der Natur

Wir beraten Sie gerne!

www.bestattung-moedling.at



Für eine Hinterbrühler Energiewende: Energieforum Hinterbrühl

Auch eine Gemeinde macht sich Gedanken, wie man eine Energiewende einerseits bei den Bürgerinnen und Bürgern, andererseits bei den eigenen Liegenschaften unterstützen kann.

Auf Initiative von Umweltgemeinderat Peter Durec und Raumordnungsausschuss-Obmann Peter Pikisch wurde unter Mit Hilfe Bürgermeister Mosers das „Energieforum“ geboren. In diesem Kreis sollen einige anerkannte Energieexperten aus dem Ort zusammen mit Gemeindevertretern aller Parteien in einer kleinen Runde darüber nachdenken, wie man sich dieser Thematik stellen kann.

Die ersten zwei Treffen fanden bereits statt. Es findet zunächst eine Erhebung der verschiedenen Energieträger, der Anzahl der Häuser, Fahrzeuge bzw. der Energieinfrastruktur statt, um aussagefähiges Zahlenmaterial zu erhalten und sich entsprechende Ziele zu setzen.

Gerne wird über weitere Schritte bzw. Erkenntnisse dieses Gremiums berichtet werden.

Kulturkreis

Am 25. Mai 2022 fand in der Höldrichsmühle die Vorstandssitzung des Kulturkreises Hinterbrühl statt. Luise Wilczek konnte trotz aller Corona-Maßnahmen einen erfolgreichen Bericht der letzten Jahre präsentieren. Wir bedanken uns herzlich für diesen unermüdlichen Einsatz! Im darauffolgenden Wahlgang wurde Luise Wilczek einstimmig erneut zur Obfrau des beliebten Vereines gewählt. Ziel ist es, wieder zahlreiche Kulturveranstaltungen gemeinsam zu besuchen.

**Es gratulieren sehr herzlich,
Bgm. Erich Moser und Vzbgm. Ulrike Götterer**



HINTERBRÜHLER KULTURABO

4 Veranstaltungen
= 1 Ticket € 89,-

DIE SAISON 2022/2023 · DIE KÜNSTLER · DAS PROGRAMM



Sa., 22. 10. 2022, 19.30
Thomas Strobl

„Jukebox“
Gags, Songs & Sing - along



Fr., 24. 2. 2023, 19.30
Eva Maria Marold

„Vielseitig desinteressiert“



So., 11. 12. 2022, 18.00
**Acht Cellisten der
Wiener Symphoniker**



Sa., 3. 6. 2023, 19.30
**Karoline Pilcz
& Christian Höller**

„Französischer Abend“

Das Hinterbrühler KulturAbo ist ab sofort im Bürgerservice im Gemeindeamt zu erwerben.

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Gestaltung und Produktion: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl.

Wir gratulieren ...

... ZUR GEBURT:

Jakob Amiri
Valerio Zanoni
Emil Mammadov
Mathilda Heidelore Marianne Tropper
Paul Skof
Dušan Todorović

... ZUR HOCHZEIT:

Mag. Iur. Brita Irene und
Harald Berger
Gönül Doğanay-Uyanık und
Erdem Uyanık
Ana-Barbara und
Max Johann Pucher

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

Elfriede und Eduard Güntner
Susan Jane Lehar-Mikes und Mag.
Pharm. Dr. Tividar Mikes

... ZUM RUNDEN ODER HALB- RUNDEN GEBURTSTAG:

90 Heinz Dankovsky
85 Erika Krammer
85 Laposava Atanackovic
85 Friedrich Pleyer
85 Dr. Maria Oppitz
85 Dr. Walter Bruha
85 Ingeborg Schmid
80 Renate Binder
80 Dip- Kfm. Nikolaus Mutis
80 Helga Maria Bertoni
80 Mag. Johanna Veronika Schmalzer
80 Dipl. Ing. Walter Kovář
80 Monika Edelbacher
80 Dipl. Ing. Josef Atzler
80 Dipl. Ing. Maj Koller
80 Marianne Sebald
80 Anna Kühmayer
80 Margaretha Felbermayer
80 Dipl. Ing. Herwig Schiffner

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Herlinde Fuchs
Anneliese Paulmann
Johann Planer
Günter Laube
Gislinda Kracmer
Friederike Varga
Fritz Janetschek
Erika Hösch
Heinz Hauer
Gerhard Johann Blaß
Martha Dürauer
Gerhard Ornauer
Franz Schwaiger
Dkfm. Walter Baumgartner
Dr. Johanna Prantner

Bitte um Bekanntgabe im Bürger-
service, Tel. 02236 262 49-DW 25,
wenn Sie keine Namensnennung in
unserem Gemeindeboten wünschen.



DIE MARKTGEMEINDE HINTERBRÜHL TRAUERT UM FRAU

MARTHA DÜRAUER

Gemeinderätin a. D.

Die Verstorbene war in zwei Funktionsperioden, und zwar von 31. März 2005 bis 6. April 2010 und ab 3. März 2020 Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl. Am 28. März 2022 legte sie ihr Mandat krankheitsbedingt nieder. Martha Dürauer wurde am 3. November 1951 in Zwettl geboren. Nach ihrer schulischen Ausbildung absolvierte sie eine Lehre als Industriekauffrau bei der Firma König & Bauer. Neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit beim Roten Kreuz arbeitete sie 37 Jahre als Sekretärin in der SPÖ Bezirksgeschäftsstelle Mödling. Ihr ganzes Leben widmete sie ihren Mitmenschen, die Hilfe brauchten. So war sie seit 1976 nebenbei auch 41 Jahre als freiwillige Sanitäterin beim Roten Kreuz in Mödling tätig. Nach langer, mit sehr großer Geduld ertragener Krankheit ist sie am 9. Mai 2022 verstorben.

Für ihr Engagement im Dienste des Roten Kreuzes, sowie der langjährigen Begleitung des Hinterbrühler Seniorenausfluges als freiwillige Sanitäterin wurde sie am 19. November 2015 mit der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl ausgezeichnet.

Ihr Einsatz galt unserer Jugend, Wohnraum sollte erschwinglich sein, auch der Verbau der nur noch wenigen Grünflächen hintangehalten werden und für die älteren MitbürgerInnen sollten mehr Pflegeplätze und betreutes Wohnen geschaffen werden. In der Hinterbrühl lebte sie seit mehr als 20 Jahren mit ihrem zweiten Ehemann, Walter Dürauer, der im vorigen Jahr verstarb. Sie hinterlässt einen Sohn aus erster Ehe und drei Enkelkinder.

Wir sagen „Danke“ und gedenken in stiller Trauer.